

VERSAMMLUNG DES PERSONALS DER FREIBURGER ÖFFENTLICHEN DIENSTE

**DONNERSTAG,
16. FEBRUAR
2023, 19H00**

**UNIVERSITÄT
MISÉRICORDE 2,
RAUM 2118,
AV. EUROPE 20,
1700 FREIBURG**

Lehrpersonen, Personal der Alters-
und Pflegeheime, der Spitex, der
Krippen, des Sozialsektors, der
Intendanz, des HFR,
Forscher/innen, Studierende

**Kommt und diskutiert über die
gewerkschaftlichen
Forderungen und die
Organisation des
feministischen Streiks 2023.**

Wie können wir uns organisieren
und mobilisieren?

Welche Forderungen für den
feministischen Streik 2023?
Wie können wir Forderungshefte
erstellen?

Wie kann man Forderungen
aufstellen?

Wie mobilisiert man seine
Kollegen?

Wie streiken wir am 14. Juni 2023?



ssp  fribourg

**14. JUNI
2023**



**FEMINISTISCHER
STREIK**

WARUM EIN NEUER FEMINISTISCHER STREIK AM 14. JUNI 2023?

Der feministische Streik vom 14. Juni 2019 war historisch. Mehr als 500'000 Menschen haben sich in der Schweiz mobilisiert, 12'000 in Freiburg!!!

Der Streik von 2019 hat Fortschritte gebracht. Auf politischer Ebene sind feministische Fragen zu einem wichtigen Thema geworden. Der Feministische Streik als Bewegung hat sich langfristig gehalten und Tausende von Frauen, Trans- und Nichtbinärpersonen organisiert.

Dennoch bleibt die Bilanz des Streiks im Jahr 2019 gemischt. Die Covid-19-Pandemie hat den Schwung der Mobilisierung gebremst. Aber sie hat gezeigt, dass Frauen in den sogenannten Kernarbeitsplätzen, ohne die die Gesellschaft nicht funktioniert, in der Mehrheit sind, und dass diese Arbeitsplätze weitgehend unterbewertet und unterbezahlt sind.

Seit 2019 stellen wir keine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst in Freiburg fest. Es herrscht chronischer Personalmangel, die Löhne in den feminisierten Berufen sind zu niedrig. Während die Fachkrankenschwestern und -pfleger eine Lohnerhöhung erhalten haben, kämpfen wir immer noch für die Löhne der FAGE, der Hebammen, der Krankenschwestern und -pfleger, der FAGE und der MRT.

Im Herbst 2022 haben wir die Abstimmung über die AHV21, die eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen von 64 auf 65 Jahre vorsieht, nur knapp verloren. Ein Ergebnis, das für Verärgerung sorgt.

Im Kontext der aktuellen Inflation stellen wir fest, dass sich die Arbeitsbedingungen verschlechtern, die Löhne sinken, die Renten sinken und Frauen als erste betroffen sind.

Der Feministische Streik am 14. Juni 2023 soll unsere Arbeitsbedingungen langfristig verbessern. Er ist ein Schritt hin zu einer Arbeitswelt, in der Frauen nicht mehr diskriminiert werden.

Um die Mobilisierung am 14. Juni 2023 zu organisieren, ist es wichtig, frühzeitig damit anzufangen. Diskutieren Sie schon jetzt mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. Organisieren Sie Versammlungen an den Arbeitsplätzen und erstellen Sie Forderungshefte, die Sie an die Arbeitgeber richten können. Fordern Sie den VPOD auf, Sie in diesem Kampf zu begleiten!

Organisieren wir gemeinsam die Mobilisierung am 14. Juni (von symbolischen Aktionen bis zum Streik)!

Für weitere Informationen:

www.ssp-fribourg.ch; www.ssp-vpod.ch

SSP Fribourg, rue des Alpes 11, 1700 Fribourg
catherine-friedli@ssp-fribourg.ch

